



Am 09. Juni 2006 war es wieder soweit, die FF Stotzing lud zum „Parallelbewerb um den Wanderpokal des Leithagebirges“. Wie schon im Vorjahr versuchten Mannschaften rund um das Leithagebirge und Gäste die begehrte Trophäe beim „2. Leithaberg Kuppel-Cup“ für ein Jahr mit nach Hause zu nehmen.

Trotz der kurzfristigen Absage einiger Bewerbungsgruppen durfte die FF Stotzing ein hochkarätiges Teilnehmerfeld begrüßen, darunter den regierenden Bezirkssieger aus Klingenbach. Aber auch Mannschaften wie Leithaprodersdorf, Steinbrunn (2. und 4. beim 51. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb 2006 in Klingenbach) oder Kleinhöflein gaben sich die Ehre.

#### **Zum Bewerb:**

Nachdem die Mannschaften durch das Los in zwei Gruppen geteilt wurden, traten sie zweimal, jeweils gegen einen anderen Gegner der gleichen Gruppe, an. Danach wurden die Zeiten addiert um die besten Vier beider Gruppen zu ermitteln. Jede Wettkampfgruppe hatte dadurch die Möglichkeit zumindest zweimal anzutreten und damit wertvolle Erfahrung in einer Wettkampfsituation zu sammeln. Bereits in der Gruppenphase gab es spannende Duelle und knappe Entscheidungen. Dies sollte sich jedoch ab dem Viertelfinale noch steigern! Hier setzten sich Steinbrunn, Klingenbach, Stotzing I und Trausdorf durch und zogen somit ins Halbfinale ein. Im Halbfinale kam es dann zur Tagesbestleistung von 19,2 Sekunden durch die Bewerbungsgruppe Klingenbach. Die Verlierer im Halbfinale Trausdorf und Stotzing I bestritten das „Kleine Finale“, wobei sich die Hausherren aus Stotzing durchsetzten und damit den 3. Platz belegten. Somit kam es im Finale zur Begegnung des amtierenden Bezirkssiegers Klingenbach und dem Vorjahressieger des „Leithaberg Kuppel-Cup“ Steinbrunn. Dieses war, alleine schon durch die Ausgangsposition, an Spannung kaum zu überbieten. Nach dem Befehl „Vier Sauger“ gings zur Sache und wenn man von der Seite aus zusah, dachte man fast, die Arbeit der beiden Gruppen läuft synkron ab. Bis knapp vor „Angesaugt“ waren auch beide Mannschaften gleich auf, aber zum Schluss sollte sich Steinbrunn doch noch mit einer Zeit von 20,0 vor Klingenbach mit 20,6 durchsetzen. Damit geht der Wanderpokal des Leithagebirges beim „2. Leithaberg Kuppel-Cup“ auch dieses Jahr an die Bewerbungsgruppe aus Steinbrunn.

Sozusagen als Einstimmung, auf das im Anschluss alljährlich stattfindende „122er Fest'l“ in Stotzing, fand gegen 21:00 Uhr die Siegerehrung statt. Ortsfeuerwehrkommandant OBI Rupert Weiss, LH-Stv. Mag. Franz Steindl und Bürgermeister Wolfgang Kostenwein durften die Pokale an die besten 8 Mannschaften übergeben. Jeder Wettbewerbsteilnehmer der besten 3 Gruppen erhielt zusätzlich zum Mannschaftspokal, wie jedes Jahr, noch eine eigene Medaille, welche die persönliche Leistung jedes Einzelnen hervorheben soll und von den Teilnehmern auch besonders gern entgegengenommen wurde.

### Resumé:

Der „Leithaberg Kuppel-Cup“ war auch heuer wieder eine mehr als nur gelungene Veranstaltung. Der Bewerb findet jedes Jahr Anfang Juni statt und liegt somit immer zwischen dem Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb des Bezirkes Eisenstadt und dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Damit und aufgrund der hochkarätigen Teilnehmer ist der „Leithaberg Kuppel-Cup“ die ideale Vorbereitung für die Landeswettkämpfe.

Neben zahlreichen Besuchern und Feuerwehrkameraden aus nah und fern hat es uns sehr gefreut, dass wir unseren Bezirksfeuerwehrkommandanten OBR Bernhard Strassner und den Bezirksreferent für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit HBI Ing. Christian Tauer, in unserer Mitte begrüßen durften. Wir möchten uns auf diesem Wege herzlich bei ihnen für die Unterstützung bedanken – sei es durch mündliche Werbung oder auch das Onlinestellen unserer Flyer. Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem früheren Bezirksfeuerwehrkommandanten und nunmehrigen Ehrenbezirksfeuerwehrkommandant Landesfeuerwehrkommandantstellvertreter LBDS Ing. Alois Kögl, der immer gerne nach Stotzing kommt und immer ein offenes Ohr für uns hat.

Zu guter letzt ein herzliches Vergeltsgott an alle teilnehmenden Bewerbungsgruppen, ohne die so ein Event nie zustande kommen würde.

Die FF Stotzing freut sich darauf, nächstes Jahr noch mehr Bewerbungsgruppen begrüßen und einen noch spannenderen Bewerb organisieren zu dürfen. Immerhin geht es darum, die Herausforderung des zweifachen „Leithaberg Kuppel-Cup“ – Siegers Steinbrunn anzunehmen ...

<b>Platz</b>	<b>Ortschaft</b>
1.	Steinbrunn
2.	Klingenbach
3.	Stotzing I
4.	Trausdorf
5.	Kleinhöflein
6.	Au / Lbg
7.	Stotzing II
8.	Mannersdorf
9.	Seibersdorf
10.	Leithaprodersdorf
11.	Hornstein



### **Die besten Zeiten:**

1. Klingenbach 19,2 (im Semifinale)
2. Steinbrunn 20,0 (im Finale)
3. Klingenbach 20,6 (im Finale)